

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

337 (9.12.1849)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337.

Sonntag den 9. Dezember

1849.

## Bekanntmachung.

Nach einer Verordnung großh. Kriegsministeriums vom 3. d. M. (Reg.-Bl. Nr. 75) sollen zur Herstellung des Standes der Mannschaft des Armeekorps, Revision der Listen und Einleitung des Abwesenheitsverfahrens gegen die außer Landes befindlichen Militärpersonen in jeder Gemeinde des Landes genaue Verzeichnisse über die daselbst anwesenden Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten der aufgelösten Regimenter und Abtheilungen aufgestellt werden, welches Geschäft die Gemeindebehörde zu besorgen hat.

Wir fordern nun alle hier anwesenden Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten, sowie die noch nicht in Regimenter eingetheilte Reservisten der außerordentlichen Conscription von 1849 auf, sich innerhalb acht Tagen bei dem Bürgermeisterrath anzumelden, um ihre Namen in die betreffenden Listen eintragen zu können.

Diejenigen, welche diese Anmeldung unterlassen, werden nach der oben angeführten Verordnung mit achttägigem Arrest bestraft.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Bekanntmachungen.

Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl des Synagogenraths ist die gesetzliche Anzahl Wahlberechtigter nicht erschienen.

Die bei der heutigen Wahlhandlung nicht erschienenen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder werden daher andurch veranlaßt, nächsten

Montag den 10. d. M.,

Vormittags von 9 — 12 Uhr,

ihre Stimmzettel im kleinen Rathhause abzugeben.

Wir geben uns der Erwartung hin, daß die heute ausgebliebenen Wähler um so gewisser in der nächsten Tagfahrt erscheinen, als sie sonst wiederholt eine Laubheit in Besorgung ihrer eigenen Angelegenheiten fundgeben würden.

Karlsruhe den 6. Dezember 1849.

Der 1. Bürgermeister:

Malsch.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. Dezember 1849 wurden verkauft:

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	51084 Pfund Mehl,
eingeführt wurden v. 29. Nov. bis 5. Dezember 1849	123148 Pfund Mehl,
	174232 Pfund Mehl,
davon verkauft	125116 " "
blieben aufgestellt	49116 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Montag den 10. Dezember, früh 9 Uhr, wird durch Unterschriebenen im Hause Nr. 38 der neuen Waldstraße verschiedenes Schreinerwerk, als: Kanapee, Schränke, Tische, wobei ein Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 Chiffonier, Armsessel, Stühle, Bettung, 1 Glaskasten, 1 großer eiserner Heerd, Küchengeräth, worunter Kupfer- und Messinggeschir, Bodenteppiche, verschiedenes Glas und

Porzellan, Bouteillentweine u. Kirschwasser; ferner: Fässer und Faßlager, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner.

J. N. 13. Waarenversteigerung in der Auktionsanstalt von W. Kölle,

Kasernenstraße Nr. 7.

Montag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, kommen zu den bereits angezeigten Artikeln noch Kleiderstoffe zur Versteigerung.

## Waarenversteigerung.

Am Montag den 17. d. M., von Morgens 9 Uhr an, werden in dem unterzeichneten Bureau gegen gleich baare Bezahlung Damenhüte, Hauben, Stückerien, Ballblumen, Federn und andere Putzwaaren, ferner Seidenzeuge (Reste), eine Parthie Ellenwaaren, Lampen und andere Gegenstände, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, versteigert werden.

Von hiesigen Einwohnern werden bis zum 16. d. M. noch Gegenstände zur Versteigerung angenommen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1849.

Diffenliches Geschäftsbureau von

Heinrich Nops.

Edl. der Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

(1) [Fahrradversteigerung.] Montag den 10. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Hirschstraße Nr. 20 gegen baare Zahlung versteigert: Mannskleider, etwas Bettwerk und verschiedener Hausrath.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein freundliches möblirtes Zimmer bis 1. Januar zu vermieten.



Amalienstraße Nr. 57 ist ein Logis mit 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 sind im obern Stock 2 ineinander gehende möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten, und wird auf Verlangen auch Kost dazu gegeben.

Kronenstraße Nr. 60, zunächst dem Bahnhofe, ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 1. Januar bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 22 ist wegen Wegzug von hier sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28 zu erfragen.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis im 3. Stock von fünf Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten.

**Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41** ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten.

Eine große Remise, sowie ein über derselben sich befindlicher geräumiger Speicher sind sowohl zusammen als auch jedes einzeln auf den 23. Januar billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 22 parterre.

Eine für ein Bureau sehr geeignete Wohnung kann sogleich oder später vermietet werden.

Es sucht Jemand auf den 23. April k. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche u. s. w. in dem Stadttheile von dem Marktplatz bis zum Mühlburger Thor zu mieten.

Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noye**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern bis 23. Dezember, in dem Stadttheil von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor. — Etwaige Anerbietungen wollen schriftlich Langestraße Nr. 146, im 3. Stock, abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird in eine stille Haushaltung von zwei Personen auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches kochen, nähen, bügeln, waschen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Kreuzstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine reinliche, ordnungsliebende und fleißige Person von festem Alter, welche im Kochen und den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, findet sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst; ohne gute Zeugnisse ist es unnöthig sich zu melden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut nähen, bügeln und sonstigen Geschäften vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 137 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres alte Waldstraße Nr. 7.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Gasthöfen in gleicher Eigenschaft diente, findet sogleich oder auf künftige Weihnachten in einem hiesigen Gasthof einen Platz. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das in häuslicher Arbeit erfahren ist. Näheres Karlsstraße Nr. 6.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Weihnachten einen Platz. Näheres Zähringerstraße Nr. 5.

(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 31 wird ein junger Mensch von 16—18 Jahren als Hausknecht in Dienst gesucht.

(1) [Dienstverträge.] Auf kommende Weihnachten werden zwei brave Mädchen gesucht, welche etwas kochen, waschen, putzen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen können. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 17 im ersten Stock, und Blumenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstverträge.] In ein Gasthaus wird eine Köchin und ein Hausmädchen gesucht, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen können; Näheres Langestraße Nr. 36 im Laden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sehr reinlich ist, findet auf Ziel eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 46 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, gut kochen, schön stricken, spinnen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst auf Weihnachten. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 8 im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches als Amme sogleich eintreten kann, ist zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Verlorenes.] Auf dem letzten Kränzchen in der Eintracht ist eine Borstennadel, massiv silbernes Pferd mit gold'nem Reiter, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche im Kontor dieses Blattes gegen eine dem Werth entsprechende Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein hübscher Schlitten zum Ziehen, welcher sich besonders für Kinder als Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen Langestraße Nr. 169 im dritten Stock.

Eine reiche Gemeinde sucht gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften (ohne Gebäude) 3000 fl.



aufzunehmen, und kann der Verlagschein in unterzeichnetem Bureau, wo noch gute Exarationen über verschiedene Summen liegen, eingesehen werden. — Eine andere Gemeinde sucht 5000 fl. gegen 2- bis 3fache Versicherung.

Öffentliches Geschäftsbureau von  
**Heinrich Rons,**  
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Ein preuß. rother Adlerorden (4. Klasse) ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält 2 Thlr. Belohnung in der Adlerstraße Nr. 18 eine Treppe hoch.

Ein schwarzer Dachshund (Brac) mit braunen Füßen, grauer Brust und Stichelhaar auf der Stirn, hat sich am 4. d. verlaufen. Der Besizer wird gebeten, ihn Kronenstraße Nr. 54 im zweiten Stock oder bei Kaufm. Braun in Beiertheim gegen Erkennlichkeit abzugeben.

Mehrere Handzeichnungen aus dem Wasser- und Straßenbaufache wurden auf der Straße gefunden; der Eigenthümer kann dieselben gegen Vergütung der Einrückungsgebühr auf dem Kontor dieses Blattes in Empfang nehmen.

In der Hirschstraße Nr. 3 B., im 2ten Stock, ist eine noch ganz neue Möbelleinrichtung von Mahagoniholz, bestehend in 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 sechseckigen, mit Schnitzwerk versehenen Tisch und 1 Pfeilertkommode, wegen Mangel an Platz um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Ein buchener Klotz, der sich vorzüglich zu Bäckerbackmulden eignet, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Eine Sammlung von Oelgemälden, Handzeichnungen, Kupferstichen und Lithographien (darunter viele religiöse Bilder, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen), so wie auch mehrere Prachtwerke sind billig zu verkaufen.

Nro. 51. Zähringerstraße,  
neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

### Privat-Bekanntmachungen.

Die  
**Buchdruckerei von Th. Gerbracht,**

Spitalstraße Nr. 45,

empfehlte sich bei herannahendem Schluß des Jahres zur Anfertigung von **Rechnungen** und **Visitenkarten**, sowie zur Uebernahme jeder Druckarbeit. — Auch sind daselbst stets **Eisenbahnfrachtbriefe** und **Fremdenzettel** vorräthig und billig zu haben.

Neue Speis-, Caffee- und Theeservice in Steingut, weiß und farbig, so wie in Porzellan, weiß, vergoldet und gemalt, zu billigen Preisen, sind angekommen bei

**Ed. Kölle,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

### Holzpreise von W. Schumacher.

	fl.	fr.
1 Klafter waldbuchen Scheiterholz, 4' lang	14	24
1 " waldbuchen Prügelholz, ditto	10	24
1 " waldbirken Scheiterholz, ditto	10	—
1 " eichen ditto ditto	10	—
1 " tannen ditto ditto	8	—

Anweisungen können täglich bei den Herren C. Haagel, Ed. Mors und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Von fein bofsirten, gemalten, roth und weiß gefalzten, sowie weißen, gelben und rothen Wachsstöcken nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nacht-, Laternen-, Chaisen- und Tafellichtern habe ich eine große Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**Conradin Haagel.**

Frische Schellfische sind angekommen bei  
**C. F. Bierordt.**

Meine bekantnen

### Glatteis-Sohlen

erlaube ich mir hiermit in Erinnerung zu bringen.

**K. Korn,**

Waldstraße Nr. 17.

**Großes und kleines Geflügel, Caviar, Straßburger Gänseleberpasteten** in Terzinen, **frische Trüffel**, auch in Sacons und getrocknete, Champignons und Morcheln, **frische Austern, Cabeliau, Turbots, Solles, Schellfische, Bückinge, Sprotten, Kale, ger. Gangfische**, sowie alle Sorten feine Käse, als: **Stilton, Pine Apple, Chester** in fl. Laibchen, **Fromage de Brie, de Neuchâtel, Münsterkäse, Parmesan**, grüner Kräuter-, **Emmenthaler-, Eidamer-** (holl.) Käse in kleinen und großen Laiben, **Limburger, Aubacher** u. u. empfiehlt

**C. Arleth.**

### Zu nützlichen Weihnachtsgaben

erlaube ich mir mein Lager in:

Battist- und Linon-Tüchern,  
Vielfelder Leinen in Stücken zu 6 und 12 Hemden,  
weißen leinenen Herren- und Damen-Taschentüchern,  
seidenen und leinenen Foulards,  
Strümpfen, Piqué- und Reif-Röcken,  
Tisch- und Handtuchgebild u.

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die Auswahl ist groß und die Preise wahrhaft billig.

**W. Urbino.**

Langestraße Nro. 98.

In Folge der an den Bezugsquellen längst erhöhten Preise kostet auch hier im Detail

**von Montag den 10. d. M. an**

Kaffee, der billigste,	per Pfund	28 fr.
Zucker (Melis)	" "	22 fr.
Zucker (Candis)	" "	24 fr.
Lampen-Öel	per Schoppen	14 fr.
Salat-Öel	" "	14 fr.



**Empfehlung.**

Unterzeichnete beehrt sich hiermit, ihr wohl assortirtes **Kammwaarenlager** bestens zu empfehlen, und verbindet zugleich die Anzeige, daß bei ihr alte und zerbrochene **Schildkrottkämme** aufs Schönste, Billigste und Dauerhafteste umgeändert und gelöthet werden.

**D. Dreher,**

Kammacher's Wittwe,  
Langestraße Nr. 102.

Auf Liedolsheimer Pech-Torf bester Qualität, das Mees zu 1 fl. 6 kr., das Tausend zu 3 fl. 6 kr. werten Bestellungen angenommen bei

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

Brettener und Mannheimer Honig-Leb-  
fuchen sind in guter Qualität zu haben bei

**Albert Salzer,**  
Langestraße Nr. 144.

**Karl Staub, Friseur,**

Zähringerstraße Nr. 57,  
neben der höhern Töchterschule,

empfiehlt für die herannahende Weihnachten sein wohl assortirtes Lager in feinsten Parfumerien, als: **Extrait double**, sachets, verschiedene Sorten wohlriechende **Del-Pommaden** und **Seifen** u. c., acht kölnisches Wasser von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülichspatz** in **Köln**, meistens Artikel, welche sich für Geschenke eignen.

**Vorhangstoffe** jeder Art, **feine glatte Wolls, Tüll und Tarlatans**, eine Sendung der allerneuesten **Ballkleider**, so wie **Taschentücher** in **Linon** u. **Batist**, glatt und gestickt, nebst einer reichen Auswahl in **Stickereien** empfiehlt zur geneigten Abnahme

**M. S. Laubheimer,**  
Eck der Herren- und Langenstraße.

**Metallene Kinderspielwaaren**

nebst vielen andern sich zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignenden Artikeln empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**August Mayerle, Blechner,**  
Nachfolger von **J. Wagner,**  
alte Herrenstraße Nr. 9.

Mit einer Sendung extrafeinem **Kunstmehl**, welches sich vorzüglich zu feinen **Bäckereien** eignet, der **Mahel** zu 1 fl. 8 kr., sowie auch täglich mit **Huvelbrod** empfiehlt sich:

**A. Schmidt,**  
innerer Zirkel Nr. 29.

**Zur Nachricht!**

Um mit meinem reichhaltig assortirten Lager von

**Winter-Stoffen**

(sowohl für Damen als Herren)

noch vor Ende des Winters gänzlich zu räumen, verkaufe ich von heute bis nach den Festtagen zu

**Fabrik-Preisen,**

was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber jun.,**  
Herrenstraße.

NS. eine Parthie achtfarbige  $\frac{1}{4}$  breite **Cattune**, von 10 und 12 kr. per Elle, **Mantelstoffe** à 48 kr. per Elle, **Seidenzeuge** zu Kleidern, von 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. der **Staab**, ächte **schwarze Seidenjamme** à 2 fl. per Elle, sämmtlich zu billigen Weihnachtsgechenken geeignet, sind neuerdings in großer Auswahl eingetroffen.

**Im Schuh- und Stiefel-Lager**

von

**Christoph Simon,**

innerer Zirkel Nr. 22,

sind in großer Auswahl zu haben: gewirkte und gestickte **Herrenpantoffeln**, welche sich zu Weihnachtsgechenken eignen, dieselben sind ausgezeichnet schön gearbeitet und werden zu 2 fl., 5 fl. 30 kr. und 8 fl. das Paar abgegeben. Zugleich empfehle ich mein **Damenschuh-Lager**, welches gegenwärtig vollständig assortirt ist, mit allen Arten von **Damenschuhen** und **Stiefelchen**; **schwarze** und **weiße Atlas** schuhe und **Stiefelchen**, **Pantoffeln** für **Herren** und **Damen**, sowohl in **Leder** als **Zeug**, **Salbandschuhe** und **Stiefel**, **Uberschuhe** und **Ueberstiefel** in jeder Größe, **Filzschuhe** und **Stiefelchen**, und wird, um schnell zu verkaufen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben.

**Empfehlung.**

Die Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß eine schöne Auswahl **Blumen**, **Guirlanden**, **Sammet-Coiffuren**, **Hüteputz**, **Hauben**, **Neglige-Häubchen**, **gestickte Krägen**, **Chemisetten**, **Schleier**, so wie eine reiche Auswahl **Halbbänder** und mehrere kleine Artikel, die sich zu Weihnachtsgechenken eignen, bei ihr zu finden ist.

**Doris Herrensneider,**  
Langestraße Nr. 102.

**Seidesammet-Westen**

werden, um damit aufzuräumen, unter den **Fabrikpreisen** verkauft bei

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.



## Zu Weihnachtsgaben

empfehlte **N. Somburg**, Langestraße Nr. 199,  
eine wohlaffortirte Auswahl der neuesten

### Kindermode,

sowie alle Arten feine und mittelfeine **Stickerien, Damen- und Kinderschürze, Negligeesäubchen, Bänder, Spitzen** und noch verschiedene zu Weihnachtsgaben sich eignende Gegenstände unter Zusicherung sehr billiger Preise auf's Beste.

Neue große Puglieser Mandeln, candirten Genueser Citronat und Pomeranzenshalen, neue Feigen, frische Rosinen und Korinthen, neuer Anis, feine kristallisirte Vanille, alle Sorten feine Gewürze, feine grüne und schwarze Thee, große süße Drangen und saftige Citronen, so wie feinst gesiebten Zucker zum Backen empfiehlt hiermit zu den billigsten Preisen bestens

**D. A. Levinger,**  
Waldbornstraße Nr. 22.

### Für Weihnachtsgeschenke.

Bei Unterzeichnetem sind Trommeln für Knaben, ganz nach militärischer Art gefertigt, sammt Bändelstiel und Trommelschlegel zu haben; dieselben werden auch von mir reparirt und neu überzogen.

Auch empfehle ich eine Auswahl von sehr starken Messingpfannen, messingenen Schöpf- und Schaumlöffeln u. zu den allerbilligsten Preisen.

**G. Sutter,** Kupferschmiedmeister,  
Blumenstraße Nr. 12.

### Neue Sendungen

$\frac{10}{16}$  br. Mantel-Flanelle, einfarbig und carrirt,  $\frac{5}{8}$  br. Checks und Lamas (zu Kleidern und Mänteln), **Terneaug, Changeaut u. Mixed-Orleans, einfache und Doppel-Chales** in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Nathan J. Levis,**  
Langestraße Nr. 139,  
im Mallebrein'schen Hause.

### Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl selbstgeschliffener Brillengläser, Lorgnetten, Loupen, Lesegläsern, Perspektiven u. sowie in deren Reparatur bestens.

**L. Quilian,** Langestraße Nr. 63,  
der polytechnischen Schule gegenüber.

### Schloß Ortenberger

rein gehaltener weißer Wein von verschiedenen Jahrgängen, zu den Preisen von 15, 18, 21, 27 kr. und höher, sowie Nothher 1846r wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

Frische Borsdorfer-Pommade, ihrer Güte wegen hinreichend bekannt, und gut parfümirte Kammfett-Pommade, ein erprobtes Mittel gegen das Ausfallen der Haare, ist sowohl in Töpfen als lothweise zu haben bei

**Karl Staub,** Friseur,

Bähringerstraße Nr. 57,  
neben der höhern Mädchenschule.

Verschiedene Gegenstände, welche sich als Festgeschenke eignen, bringe ich hierdurch empfehlend in Erinnerung, als: Schultaschen, Jagdtaschen und Büchsenfäcke, Reisetaschen zum Umhängen für Herren, Handtaschen, Arbeitsbeschwerer, Nähkissen und Hutkoffer für Damen, Reisekoffer und Schirmfutterale von massiv Leder, feine Fahrpeitschen, eine Schaukelchaise und Schaukelpferde, wie noch mehrere Artikel, alles solid gearbeitet, zu möglichst billigen Preisen.

Auch erlaube ich mir noch ergebenst anzuzeigen, daß sämmtliche bei mir bestellt werdenden Gegenstände, sowohl in Tapezier- als Sattlerarbeiten, namentlich die Anfertigung der gestickten und gehäkelten Arbeiten, so schön und zweckmäßig als nur möglich, angefertigt werden.

**A. Jenne,** Amalienstraße Nr. 2.

### Filzschuhe

für Herren und Damen, in großer Auswahl, sind billig zu haben bei

**Jos. Ettlinger,** Schuhmachermeister,  
Langestraße Nr. 118

### Empfehlung.

Im äußern Zirkel Nr. 9 werden vorzügliche, gut und reingehaltene, weiße und rethe Oberländer Weine zu sehr billigen Preisen im gesetzlichen Quantum abgegeben, bei

**Julius L. Somburger.**

### Gummi-Heberschube,

eigenes Fabrikat, werden wegen vortheilhaften Einkaufs des Rohstoffes zu den nachstehenden billigen Preisen abgegeben: das Paar für Herren 3 fl. 30 kr. bis 4 fl., für Damen 2 fl. 30 kr. bis 2 fl. 42 kr., für Kinder 1 fl. 30 kr. und höher, bei

**Jos. Ettlinger,** Gummischuhfabrikant,  
Langestraße Nr. 118

### Kinderspielwaaren

in schönster Auswahl, sind zu äußerst billigen Preisen zu haben, bei

**F. W. Köllig,**  
Langestraße Nr. 191,  
zunächst der Waldstraße.

### Pariser und Lyoner Shawls

in allen Farben und Qualitäten bei

**S. Dreyfus,**

dem römischen Kaiser gegenüber.



Es empfiehlt sich ein Mädchen im Bü-  
geln in und außer dem Hause; auch wird daselbst  
Wasch zum Reinigen angenommen. Näheres Rüp-  
purrerthorstraße Nr. 22.

### Limburger Käse,

zum Streichen zart, empfiehlt hiermit in ganz guter  
Waare und zu billigen Preisen

**C. Lembke,**

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Die erwarteten **Checks** zu 16<sup>er</sup> und 18<sup>er</sup> fr. sind  
in großer Auswahl eingetroffen bei

**Julius Löw,**

neben der Stadt Straßburg.

Eine Sendung der neuesten und geschmack-  
vollsten

**Rhoner Hut-, Hauben-, Col-  
lier- und Gürtel-Bänder,**

was für Paris angefertigt wurde, ist eben  
bei mir eingetroffen, was ich hiermit em-  
pfehlend anzeige.

**W. Sttling,**

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Der Unterzeichnete verzapft von heute an

**Baiersches,**

**Bad'ner und**

**Pforzheimer Bier,**

den Schoppen zu 2 kr.

**F. Meff,**

Langestraße Nr. 131.

Von heute an wird gutes Bier verzapft,  
der Schoppen zu 2 kr. und die Maas zu 6 kr.,  
sowie 1849er reiner Wein, der Schoppen zu 3 kr.  
und die Maas zu 10 kr.

Ebenfalls wird eine gebrauchte Spiegel-Lampe  
zu kaufen gesucht.

**F. Kächele, zum Schwerdt.**

### Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 9. Dezember die zweite musika-  
lische Abendunterhaltung statt.

Anfang  $\frac{1}{4}$  Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflichst einladet

**Friedr. Heid.**

### Musik-Anzeige.

Sonntag den 9. d. M. findet im Saale des  
Stephantenbades in **Beiertheim** vollständige  
Orchestermusik unter Leitung des Herrn **Bräutigam**  
statt. Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

### Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden geben wir die Nach-  
richt von dem schmerzlichen Verluste unserer geliebten  
Gattin und Mutter **Wilhelmine Seubert**,  
geborne **Wieordt**. Eine Lungenlähmung in Folge  
beginnender Brustwassersucht endigte heute früh halb  
sieben Uhr ihr irdisches Dasein. In dem zahlreichen  
Familienkreise, der sich ihres treuen, mütterlichen

Wirkens bis zu ihrem zweiundsechzigsten Jahre er-  
erfreute, wird ihr Andenken unvergänglich fortleben.  
Möge es ihr auch bei Allen, die sie sonst kannten,  
freundlich bewahrt bleiben.

Geheimerath Dr. **R. Seubert.**

Dr. **Max Seubert**, im Namen

seiner sämmtlichen Geschwister,

Schwäger und Schwägerinnen.

### Todesanzeige.

Den 4. d. M. raubte uns der Tod nach nur  
zweitägigem aber schmerzlichem Leiden, an den Fol-  
gen einer Unterleibsentszündung, unsere liebe Mutter  
und Schwiegermutter, **Margaretha**, Wittwe des da-  
hier verstorbenen Ministerial-Expeditors **Korn**. Sie  
starb in Gaggenau, wo sie, durch die Ereignisse  
dieses Jahres veranlaßt, seit 6 Monaten ihren Auf-  
enthalt genommen hatte. Tief erschüttert geben von  
diesem schmerzlichen Trauerfall ihren Verwandten  
und Freunden Kunde

**Karl Korn.**

**Katharina Korn.**

**Rosa Korn**, geb. **Brougier.**

### Danksgiving.

Ich fühle mich verpflichtet, allen Freunden  
und Bekannten, die meiner lieben seeligen Frau  
während ihrer schweren Krankheit mit so freund-  
licher Hülfe und Pflege zur Seite standen, sowie  
denen, die ihr durch Begleitung zur Ruhestätte  
die letzte Ehre erwiesen, meinen herzlichsten Dank  
abzustatten, und bitte das der Verblichenen in so  
reichlichem Maße zu Theil gewordene Zutrauen  
auf mich und meine fünf Kinder zu übertragen.

**Heinrich Schumacher,**

Messerschmidt.

### Literarische Anzeige.

In der **Arnold'schen** Buchhandlung in  
Leipzig ist erschienen und in der **Herder'schen** Buch-  
handlung dahier zu haben:

Die reinste Quelle jugendlicher Freuden,

oder  
300 Spiele zur Ausbildung des Geistes,  
Kräftigung des Körpers und zur gesellschaftlichen Erheiterung  
im Freien wie im Zimmer,

von  
Prof. Dr. **J. A. L. Werner.**

Mit vielen Abbildungen auf 8 Steindrucktafeln.

12. cart. 2 fl. 24 kr.

### Bürger-Verein.

Wir zeigen hiermit an, daß bis Mittwoch den  
26. Dezember ein verlängertes Kränzchen stattfindet.  
Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

### Bürger-Verein.

Die zur Wahl des neuen Comites und des Aus-  
schusses berechtigten Mitglieder des Vereins sind ge-  
beten, die ihnen übergebenen Stimmzettel vom 1 bis  
15. Dezember in die im Lokale aufgestellte Stimm-  
kapsel niederzulegen.

Der Vorstand.



**Konzert-Anzeige.**

Dienstag den 11 d. M. wird der Unterzeichnete ein Vokal- und Instrumentalkonzert im großen Saal des Bürgervereins zu geben die Ehre haben, wozu ein hochverehrliches Publikum ergebenst einladet

**N. Eichhorn,**

Violoncellist der hiesigen Hofkapelle.

**Programm.****I.**

- 1) Trio für's Pianoforte, Clarinett und Violoncell, von L. van Beethoven, vorgetragen von den Hrn. Krug, Beck und dem Konzertgeber.
- 2) Große Szene und Arie aus der Oper: „Die beiden Foscari“, von Giuseppe Verdi, gesungen von Fräul. Rutschmann.
- 3) Großes Konzert in H moll für das Violoncell, von F. Servais, vorgetragen vom Konzertgeber.
- 4) „Das eigene Herz“, Gedicht von Grünig, gesprochen von Fräul. Laura Ernst.
- 5) „Auf dem Strom“, Gedicht von Rillstab, in Musik gesetzt von F. Schubert, gesungen von Hrn. Hajzinger.

**II.**

- 6) Arie aus „Titus“, von Mozart, gesungen von Fräul. Rombold.
- 7) Romanze für das Violoncell, komponirt und vorgetragen vom Konzertgeber.
- 8) Cavatine aus der Oper: „Der Prophet“, von Meyerbeer, gesungen von Fräul. Rutschmann.

- 9) Adagio für's Horn mit Pianoforte-Begleitung, von L. van Beethoven, vorgetragen von den Hrn. Dorn und Krug.
- 10) Launiges Gedicht, von Saphir, gesprochen von Fräul. Laura Ernst.
- 11) Komisches Lied, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 12) Fantasie für das Violoncell, von F. Servais, vorgetragen vom Konzertgeber.

**Anfang 6 Uhr.**

Billets à 36 kr. die Person sind in der Kunst- und Buchhandlung von G. Holzmann zu haben; an der Kasse 48 kr.

Die Billets für die Mitglieder des Bürgervereins sind bei dem Vereinsdiener Ditt in Empfang zu nehmen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Dezemb. 1849. 168. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn v. Westen statt der angekündigten Oper „Lucia von Lammermoor“ **Norma**. Große Oper in 2 Aufzügen, von Bellini.

Montag den 10. Dezember. 169. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Schule des Lebens**. Schauspiel in 5 Aufzügen nach einem Märchen von F. Kaupach. Hr. Danielson, vom Stadttheater in Hamburg: Sanchó Perez zur ersten Gastrolle.

**J. Soliva,**

Langestraße Nr. 116,

erlaubt sich hiermit empfehlend anzuzeigen, daß in schönster Auswahl und zu billigem Preis Folgendes zu haben ist, als: fertige Chemisetten in Moll und Jaconet, auch für Mädchen, Manschetten, Negligée-Häubchen, Krägen, gestickte, und Spitzen, feine baumwollene Batisttücher, ächte französische leinene Batist- und Linontücher, leinene Taschentücher, auch für Kinder, feine Batiste, Moll und Tarlatan zu Kleidern, Bique-Röcke, Bänder für Gürtel und Chemisetten, Häkel-, Strick- und Stickschleier, Glas-, Gold-, Stahl- und Bronze-Berlen, eine große Auswahl von Garnituren an Börsen nebst mehreren anderen, was sich für Geschenke eignet, eine Parthie schmale und breitere Baumwollspitzen, auch weiß und farbig gestreifte Moll, farbiger Tarlatan, welche sich zu Puppenkleidern eignen, werden zu sehr billigem Preis abgegeben.

**Das Stiefel-Lager für Herren**

von

**Christoph Simon, Schuhmachermeister,**

innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock,

dem Hof von Holland gegenüber,

verkauft fortwährend in großer Auswahl ausgezeichnet schöne, sehr dauerhaft und nach neuester Façon gearbeitete Stiefel, das Paar zu 5 fl. 24 kr., mit Doppelsohlen zu 5 fl. 48 kr. Angefertigt werden auf Bestellung: Korbstiefel zu 6 fl., Juchtsstiefel, wasserdicht mit Kork oder Doppelsohlen, zu 6 fl. 30 kr. Solide und moderne Arbeit wird zugesichert.



Mit dem **Ausverkauf** des bisher unter der Firma

## Eduard Höber

(Marktplatz) in Karlsruhe

bestandenen Modewaarengeschäftes wird zu äußerst billigen Preisen fortgeföhren, und namentlich auf das noch reichhaltig und modern assortirte

### Seidenwaaren- und Chales-Lager

aufmerksam gemacht.

Winterstoffe bis zur gänzlichen Aufräumung zu weiter ermäßigten Preisen.

Um vor Jahreschluss mit einigen Parthien älterer Waaren rasch zu räumen, sind von heute an zum Verkaufe zurückgesetzt:

$\frac{3}{4}$  breite **Cattune** (Perse) à 9 und 10 fr. die Elle.

Hell- und dunkelfarbige **Druckcattune** à 7 und 8 fr. die Elle.

**Cachemir d'Ecosse**, zu Kleidern und Mänteln, à 16 fr. die Elle

Brochirte **Merinos und Orleans** à 24 fr. die Elle.

2 Ellen breite **Bettdecke** à 16 fr. die Elle.

**Nathan J. Levis,**

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

## B i t t e.

Wie öffentliche Blätter bereits berichtet, hat sich vor Kurzem in Langenalb, Oberamts Pforzheim, ein betrübender Vorfall zugetragen, welcher leider abermals Zeugniß gibt von der theilweise noch herrschenden Noth und sittlichen Verborbenheit.

Bürgermeister Dahlinger, ein braver rechtlicher Mann, begab sich am Abend des 28. October in ein Wirthshaus zu Langenalb, wo junge Bursche, unter ihnen ein beurlaubter Dragoner, der Feierstunde ungeachtet, wild fortzechten. Er wies die Bursche heim, wurde von diesen aber, als er seiner Wohnung zuzuging, mit Steinwürfen verfolgt. Ein Wurf traf Dahlinger an den Kopf, und am 19. November ist der wackere Mann an seiner Wunde gestorben, — ein Opfer seines Dienstes. Erst 41 Jahre alt, hinterläßt er eine Wittwe mit 8 — sage acht — Kindern, wovon nur eines, zudem ein kränkliches Mädchen, der Schule entlassen ist. Vermögen ist nur wenig, und das noch überschuldet, vorhanden. Die Gemeinde kann nichts thun, weil sie selbst sehr arm ist. Milde Fonds gibt es dort nicht. Nur ein Weg bleibt also übrig, um die Noth der unglücklichen Familie zu lindern, — die Bitte an wohlthätige Menschen um milde Beiträge zu deren Unterstützung. Das Comptoir des Tagblattes ist bereit, dieselben in Empfang zu nehmen.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Englischer Hof.** Herr Müller, Amtsverwalter von Heidelberg. Hr. Vogel, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Grosch, Part. v. Leipzig. Hr. Bandle, Part. von Stuttgart. Hr. Bögel, Partik. von Würzburg.

**Erbprinzen.** Herr Eichmann, Part. m. Bed. von Berlin. Hr. Besler, Kfm. v. Stuttgart. Herr Becker, Kfm. v. Reisse. Hr. Willert, Part. m. Gat. v. Barmen.

**Geist.** Herr Maurer, Fabr. v. Fahr. Hr. Schöpfer, Gastg. daher. Hr. Treiber, Weinhdl. v. Landau. Mad. Weisert v. Freiburg. Hr. Treiber, Hdm. v. Heddesheim. Hr. Böcker, Weinhdl. v. Albersweiler. Hr. Häberlein, Fabr. v. Neunkirchen. Hr. Kochenberger, Bleichhhaber von Neuhaus.

**Goldener Adler.** Herr Müller, Part. v. Pforzheim. Hr. Biermann, Kaufm. von München. Herr Körner, Müllermeister v. Adelsheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Mehger, Part. v. Raftatt.

**Goldener Ochse.** Hr. Hölzlin, Kfm. von Offenbourg. Hr. Gebr. Bula, Gutbesitzer von Steinmauern. Herr Mai, Kfm. v. Basel. Hr. Seber, Kfm. v. Hanau. Hr. Fischer, Rent. v. Stuttgart.

**Goldenes Schiff.** Hr. Meier, Hdm. v. Königsbach.

Hr. Michael, Hdm. v. Dären. Hr. Zimmern, Hdm. v. Fichtersheim. Hr. Potschity, Hdm. v. Seing. Hr. Lipschüg, Hdm. v. Siopoffin.

**Hof von Holland.** Hr. Günter, Kaufm. und Herr Stahl, Part. v. Frankfurt. Hr. Duzdorf, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Wiesner, Kfm. v. Kaiserlautern.

**Jüdischer Kaiser.** Herr Trilly, Stud. v. Heidelberg. Hr. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rimm, Kfm. von Frankfurt.

**Kothes Haus.** Hr. Armbruster, Kaufm. von Rippoldsau. Hr. Kallmaier, Kfm. v. Lodbau. Hr. Kreiser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Graf, Part. von Mannheim. Frl. Arleth v. Heilbronn. Hr. Rittmann, Part. daher. Hr. Glaser, Part. m. Tochter v. Ulm. Hr. Köstler, Part. v. Wien.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Ettlinger, Hdm. v. Bretten. Hr. Epp, Rathschreiber von Mellingen. Herr Winter, Hdm. v. Oberwiesheim. Hr. Eisenbiger, Mechaniker v. Griesheim.

**Zum weißen Bären.** Hr. Niebergall, Amtschirur v. Eppingen. Hr. Bibis, Musiker mit Fam. v. Paris. Hr. Schamber, Partik. m. Gat. von Straßburg. Herr Laugs, Kfm. v. Diez. Hr. Haring, Kfm. v. Wagstadt.

**Jahlinger Hof.** Herr Henneberg, Kfm. v. Leipzig. Hr. Brabant, Kfm. v. Biersen. Herr Homberger, Kfm. v. Mannheim. Herr v. Schüler, Rentier von Dresden. Hr. Schmit, Kfm. v. Bremen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.